

## ◆ ÜBRIGENS

# Mangel an Konsequenz

Schade, dass die Piratenpartei diesen Aufruf nicht bis in die letzte Konsequenz durchdacht hat. Dabei hat sie ja grundsätzlich völlig Recht: Auf ihrer Internetseite wirbt die Cottbuser Ortsgruppe für Skepsis gegenüber politischen Parolen: „Vertraue keinem Plakat – informiere dich!“, heißt es da, und dieser Slogan stellt ja, gedruckt auf Plakaten, eine schöne Kampfansage an alle Menschen dar, die allzu leichtgläubig auf wüste Versprechungen hereinfliegen. So weit, so prima. Doch dann enttäuscht die Piratenpartei alle Skeptiker, indem sie ein paar Internet-Klicks weiter empört lauter Anlässe aufzählt, bei denen ihre Plakate von Unbekannten entfernt wurden. Ist das nicht der Sinn der Sache? Dass der Wähler zeigt, wie wenig er auch den Plakaten der Piratenpartei vertraut? Vermutlich meinten die Mitglieder aber nur die Parolen anderer – und gleichen damit mehr, als ihnen wohl lieb ist, den etablierten Parteien.

*René Wappler*